



Presseinformation - 757/09/2019

16.09.2019
Seite 1 von 2

Minister Laumann zum Welttag der Patientensicherheit: Patientensicherheit betrifft alle Ebenen im Gesundheitswesen

Pressestelle Staatskanzlei
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134
0211 837-1405
oder 0211 837-1151

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales teilt mit:

Der diesjährige Welttag der Patientensicherheit am 17. September steht unter dem Motto „Sicherheitskultur auf allen Ebenen“. Anlässlich dessen weist Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann auf die Bedeutung der Patientensicherheit hin: „Patientinnen und Patienten erwarten zu Recht, dass sie im Krankenhaus und in der Arztpraxis gut und sicher versorgt werden. Dazu gehört auch, dass das Thema Patientensicherheit auf allen Ebenen verankert ist: als Teil der Führungsverantwortung bis hin zur praktischen Versorgung durch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Pflege.“

Politik, Ärzteschaft, Krankenhäuser ebenso wie Krankenkassen, Patientenvertretungen und Industrie sind sich einig: Patientensicherheit und Patientenorientierung müssen Leitgedanken bei der Weiterentwicklung des Gesundheitswesens sein. Um Patientensicherheit zu gewährleisten, müssen Fehler rechtzeitig erkannt und Risiken früher identifiziert und analysiert werden. „Grundsätzlich haben wir die richtigen Strukturen, damit die Patientinnen und Patienten in unserem Land gut und sicher versorgt werden. Hier hat sich vieles getan. Und gerade am Tag der Patientensicherheit will ich unseren Ärztinnen und Ärzten sowie unseren Therapeuten und Pflegekräften danken, die eine sehr verantwortungsvolle und gute Arbeit leisten. Sie spielen für die Sicherheit der Patientinnen und Patienten die zentrale Rolle.“

Das Thema Patientensicherheit spielt auch bei der anstehenden Reform der Krankenhauslandschaft in Nordrhein-Westfalen eine wichtige Rolle. „Mit der Reform sollen mehr Kooperationen und Schwerpunktsetzungen der Krankenhäuser erreicht werden. Bei der künftigen Krankenhausplanung werden wir auch Qualitätsanforderungen in den Blick nehmen und diese an die Vergabe von Leistungen binden. Im Ergebnis soll das vor

allem dem Patienten dienen und zu mehr Qualität und damit zu mehr Patientensicherheit führen. Für mich steht eins fest: Der Patient muss sich nicht dem System anpassen, sondern das System dem Patienten“, so Minister Laumann.

Hintergrundinformation:

Der Internationale Tag der Patientensicherheit wird durch Beschluss der Weltgesundheitsversammlung der WHO zum Welttag der Patientensicherheit. 194 Länder haben sich auf der 72. Weltgesundheitsversammlung im Mai 2019 in Genf verpflichtet, Patientensicherheit als vorrangige Gesundheitspriorität anzuerkennen und Maßnahmen zu ergreifen, um die Patientensicherheit weltweit zu verbessern und zu gewährleisten. Nordrhein-Westfalen ist Mitglied im deutschen Aktionsbündnis für Patientensicherheit.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Telefon 0211 855-3118.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)